


auch ausgefüllt. Mal schauen, wie genau er die Besuchermenge für 2019 einschätzen konnte...

Nicht immer einfach

Dass die Organisation solcher Events nicht immer einfach ist, ist durchaus klar. Man möchte jeweils ein noch attraktiveres Angebot als im Vorjahr machen, muss aber oft den technischen Gegebenheiten klein begeben. So waren die letztjährigen Fahrten mit der 01 202 direkt ins Areal des Ver-

kehrshauses ein grosser Erfolg, jedoch war ein themengebundener Fahrzeugeinsatz dieses Jahr zu komplex und musste bereits im Vorfeld verworfen werden. Die Besucher haben ein sehr breites Interessenspektrum. Während einige gerne die Präsentation eines Fahrleitungs-Lkw durch die Sersa Group Schweiz verfolgen, hätten andere lieber mehr Einblicke, wie sie der Modelleisenbahnklub Wil (MEKW) bietet. Die zeitgleich stattfindende Mitgliederversammlung des Verkehrshauses hat auch

ihre Vor- und Nachteile: Zwar benötigt die Versammlung Platz, der für die Ausstellung genutzt werden könnte, jedoch kommen die Rail Days bei den Mitgliedern sehr gut an, und sie besuchen diese Thementage gerne während der Versammlung.

Auch wenn die alte Schienenhalle, welche bald durch einen Neubau ersetzt wird, kurz vor Eröffnung noch ihre Altersgebrehen zeigte, waren die Rail Days 2019 wieder ein buntes und spannendes Treffen rund um die Schiene. 



Die Recyclingbahn-Anlage begeistert Jung und Alt gleichermaßen.



Die «Chatzestrecke-Bahn» dreht ihre Runden im Aussenbereich.



Interessierte Blicke bei den Modellen von Recyclingbahnen.